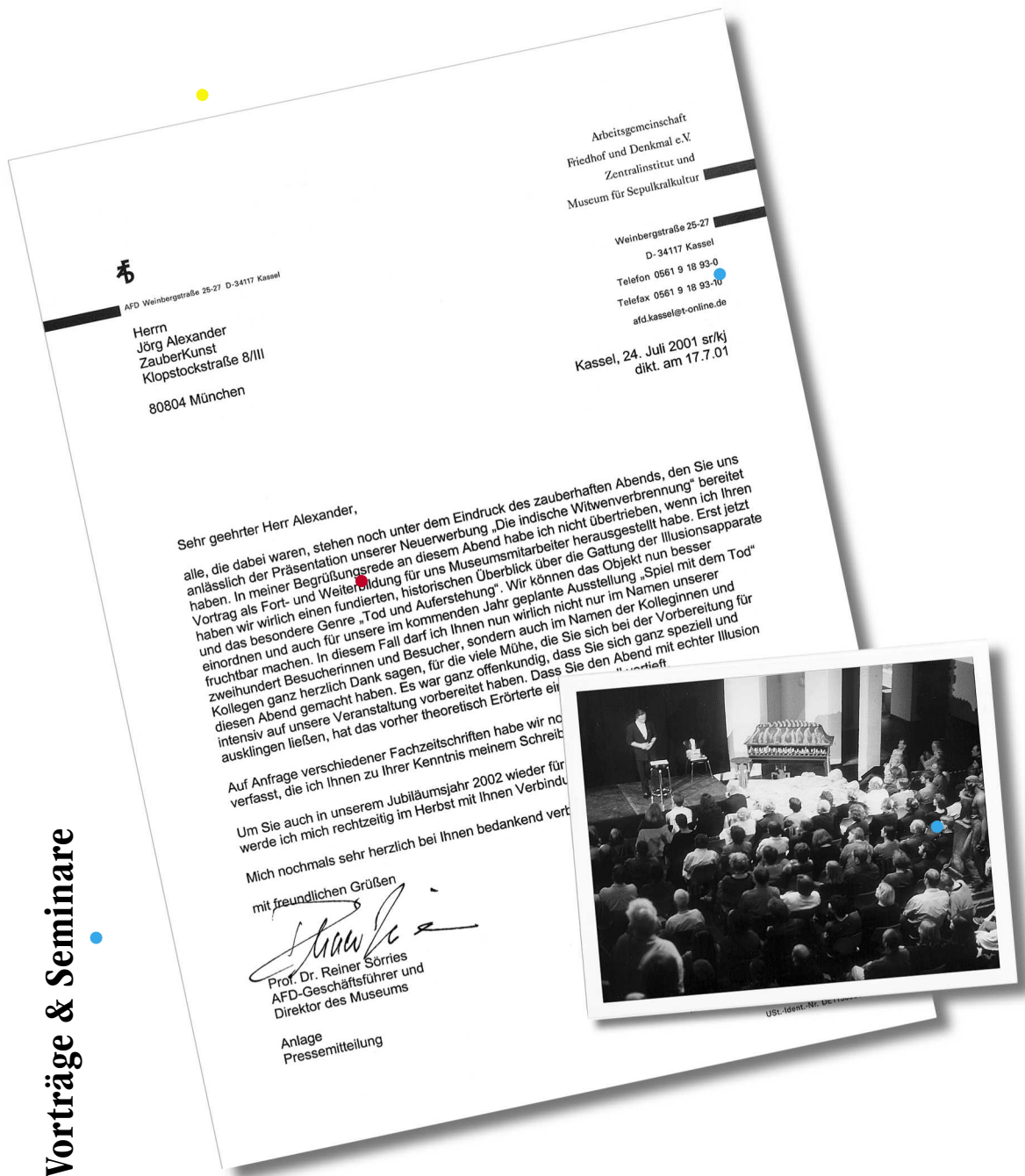




Jörg Alexander
ZAUBERKUNST

Vorträge & Seminare



AFD Weinbergstraße 25-27 D-34117 Kassel

Herrn
Jörg Alexander
ZauberKunst
Klopstockstraße 8/III
80804 München

Arbeitsgemeinschaft
Friedhof und Denkmal e.V.
Zentralinstitut und
Museum für Sepulkralkultur

Weinbergstraße 25-27
D- 34117 Kassel
Telefon 0561 9 18 93-0
Telefax 0561 9 18 93-10
afd.kassel@t-online.de

Kassel, 24. Juli 2001 str/kj
dikt. am 17.7.01

Sehr geehrter Herr Alexander,
alle, die dabei waren, stehen noch unter dem Eindruck des zauberhaften Abends, den Sie uns
anlässlich der Präsentation unserer Neuerwerbung „Die indische Witwenverbrennung“ bereitet
haben. In meiner Begrüßungsrede an diesem Abend habe ich nicht übertrieben, wenn ich Ihren
Vortrag als Fort- und Weiterbildung für uns Museumsmitarbeiter herausgestellt habe. Erst jetzt
haben wir wirklich einen fundierten, historischen Überblick über die Gattung der Illusionsapparate
und das besondere Genre „Tod und Auferstehung“. Wir können das Objekt nun besser
einordnen und auch für unsere im kommenden Jahr geplante Ausstellung „Spiel mit dem Tod“
fruchtbar machen. In diesem Fall darf ich Ihnen nun wirklich nicht nur im Namen unserer
zweihundert Besucherinnen und Besucher, sondern auch im Namen der Kolleginnen und
Kollegen ganz herzlich Dank sagen, für die viele Mühe, die Sie sich bei der Vorbereitung für
diesen Abend gemacht haben. Es war ganz offenkundig, dass Sie sich ganz speziell und
intensiv auf unsere Veranstaltung vorbereitet haben. Dass Sie den Abend mit echter Illusion
ausklingen ließen, hat das vorher theoretisch Erörterte eindrucksvoll vertieft.

Auf Anfrage verschiedener Fachzeitschriften habe wir noch
verfasst, die ich Ihnen zu Ihrer Kenntnis meinem Schreiben
Um Sie auch in unserem Jubiläumsjahr 2002 wieder für
werde ich mich rechtzeitig im Herbst mit Ihnen verbinden
Mich nochmals sehr herzlich bei Ihnen bedankend verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Reiner Sörries
AFD-Geschäftsführer und
Direktor des Museums

Anlage
Pressemittteilung



„Es war ganz offenkundig, dass Sie sich ganz speziell und intensiv auf unsere
Veranstaltung vorbereitet haben. Dass Sie den Abend mit echter Illusion ausklingen
ließen, hat das vorher theoretisch Erörterte eindrucksvoll vertieft.“

Museum für Sepulkralkultur, Kassel
Prof. Dr. Reiner Sörries, Museumsdirektor